

## Für Sie gelesen



Herausgeber:  
Guder WG, Nolte J  
Elsevier Verlag,  
München

### Das Laborbuch für Klinik und Praxis

2. Aufl., 2009  
ISBN 978-3-437-23341-8



Ganz besonders gefällt mir an diesem Buch der Aufbau aus zwei Teilen: Ein erster, klinischer Teil behandelt auf knapp 600 Seiten den Weg von der klinischen Verdachtsdiagnose über relevante Laboruntersuchungen zur Diagnose. Er passt ins aktuelle DRG-Zeitalter. Dieser Teil wird unter einem Motto von Karl Popper über die Falsifizierbarkeit echter Wissenschaft eingeleitet durch drei Kapitel über Möglichkeiten und Grenzen der Labormedizin. Darauf folgen 20 klinische Ka-

pitel, verfasst von jeweiligen Spezialisten, in einer gelungenen Synthese von klinischen und labormedizinischen Aspekten. Neu in der 2. Auflage sind die Kapitel «Molekulargenetik» und «Transfusionen».

Im zweiten Teil werden auf knapp 500 Seiten die einzelnen Messgrößen des Laboratoriums in alphabetischer Reihenfolge dargestellt. Die Auswahl ist gut gewählt (zu Recht heisst es bei AST lapidar «diagnostisch nicht mehr aktuell»). Die Darstellung ist einheitlich nach den Kriterien «Indikation», «Präanalytik», «Analytik», «Referenzbereiche» und «Beurteilung», straff und informativ. 15 Messgrößen wurden neu aufgenommen. Besonders wertvoll sind die Querverweise der Messgrößen untereinander. Zwei Anregungen für die nächste Auflage: Vermisst habe ich Holo-Transcobalamin, das freilich ungewöhnlich rasch Eingang in die Routineanalytik gefunden hatte. Ferner hätte ich erwartet, dass sich die Autoren

vom Einsatz von PSA zum Screening distanziert hätten: Ist das nun eine deutsch/helvetische Differenz, war das zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht so klar, oder ist meine Auffassung falsch, dass dafür keine klare Evidenz und schon gar keine Kosteneffektivität besteht?

Das Buch wird durch ein aussergewöhnlich detailliertes Sachregister erschlossen (zwar etwas klein gedruckt, wohl weil es so viele Begriffe enthält). Begrifflich herrscht eine erfreulich moderne, einheitliche Diktion, einzig «Eiweiss» ist noch nicht konsequent ausgemerzt. Referenzen werden gezielt eingesetzt und stören nicht den klaren Aufbau. Über eine PIN-Nummer wird ausserdem Zugang zu weiteren Inhalten im Internet angeboten. Ich empfehle dieses Buch uneingeschränkt als Nachschlagewerk in Klinik und Arztpraxis sowie als Lernbuch für die Ausbildung zum Spezialisten für Labormedizin.

Peter Hagemann, Zürich



## The New NIMBUS Automatic DNA/RNA-Extraction and PCR/RT-Setup System



- No manual pipetting
- 48 samples processed in ~ 2.5h
- Minimized hands-on time\*
- Barcode scanner
- Built in UV lamp
- Clot detection / Liquid level sensing
- Wide pipetting range: 0.5-1000µl



BÜHLMANN Laboratories AG  
CH-4124 Schönenbuch/Basel  
Phone +41 61 487 12 12  
Fax +41 61 487 12 34  
E-mail [info@buhlmannlabs.ch](mailto:info@buhlmannlabs.ch)  
[www.buhlmannlabs.ch](http://www.buhlmannlabs.ch)

\* Run e.g. 48 samples with the new Anyplex II assays with a total hands-on time of only 8.5 minutes for RV16 and 6.5 minutes for STI7 including the automated result interpretation.

